



GMA Tour durch Franken

von Bernd, DL2DXA

Teil 3

Nach der Burg ist vor der Burg ...

Ich verlasse das Wiesenttal südwärts und fahre über schmale kaum befahrene Straßen der Burgruine Leienfels entgegen.



Die Referenz DA/BM-164 gab es schon, aber die Burgnummer WCA DL-05446 ist ganz neu. Vielen Dank an das COTA-DL-Team!





Während der ganzen Zeit verirren sich nur 4 weitere Wanderer hierher, so kann ich ungestört die neue Burgenreferenz an den Mann bzw. Sammler bringen.



Inzwischen ist es mollig warm, 30 Grad sind erreicht. Durch schattigen Wald gibt es eine kurze Wanderung zum Schlüsselstein, DA/BM-151.



Von hier aus hat man eine schönen Aussicht auf Ebermannstadt im langgestreckten Wiesenttal.





Als Abschluss des Tages folgt noch ein Besuch auf dem Bärenstein, DA/BM-589 mit Blick zur Burg Gößweinstein über dem gleichnamigen Ort.



27. Juni

Das Wetter wird zunehmend schwül und ab Mittag sind heftige Gewitter angekündigt. Sehr zeitig starte ich zur Burgruine Hollenberg, DA/BM-581 mit WCA DL-05445, auch wieder eine ganz neue Burgenreferenz.





Von der Burgruine Hollenberg blickt man weit nach Süden in Richtung Nürnberg.

Der Fernsehturm ist gut zu sehen.

Auf Kurzwelle prasselt es schon mächtig und ich bin froh, die Aktivierung noch trocken über die Bühne zubekommen. Nur wenig später sieht es so aus ...





Nur 4 Tage in Franken sind natürlich viel zu kurz, aber die Gegend zu besuchen, lohnt sich!

Nun möchte ich vor der Urlaubszeit die Leserinnen und Leser überreden, uns auch mal über ihre Touren zu berichten – und sei es an noch so abgelegene verwunschene Orte ...



73, awdh und bis bald. Bernd, DL2DXA

► Teil 1, siehe SBK Nr.370

► Teil 2, siehe SBK Nr.371

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.